
Subject: Wie Altersvorsorge mit ETFs funktioniert
Posted by [Legende](#) on Fri, 18 Jan 2019 20:28:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Capital hat daher sechs Schritte definiert, die es auch Einsteigern ermöglichen, den ETF-Markt und seine teils komplexen Begriffe zu verstehen und ETFs für den langfristigen Vermögensaufbau, speziell die Altersvorsorge, zu nutzen.
Auf 7 Seiten wird das ausführlich erklärt :)

<https://www.capital.de/geld-versicherungen/wie-altersvorsorge-mit-etfs-funktioniert>

seit 7 Monate dabei und kann es jedem nur Raten :)

oder auch hier.

https://www.alopezie.de/fud/index.php/m/404044/?srch=etf#msg_404044

Subject: Aw: Wie Altersvorsorge mit ETFs funktioniert
Posted by [kleptos](#) on Fri, 18 Jan 2019 20:51:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann mich dem nur anschließen, wobei ich folgende Punkte ergänzen möchte:

a) 7 Monate ist sehr kurz, mein Depot hat in 2018 ca 6% verloren. Mein Anlagezeitraum ist allerdings bis 2045, daher muss man manche Sachen aussitzen (Verluste sind mittlerweile wieder ausgeglichen).

b) Portfolio Theorie besagt es gibt ein optimales Marktportfolio. Die individuelle Risikopräferenz kann man dann über das Gewicht von Festgeld abbilden.

Ich investiere jeden Monat eine ordentliche Summe und hoffe so mit spätestens 55 in einen sehr guten Ruhestand zu gehen (wenn der Aktienmarkt langfristig 5% erwirtschaftet)

Subject: Aw: Wie Altersvorsorge mit ETFs funktioniert
Posted by [Legende](#) on Fri, 18 Jan 2019 21:03:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kleptos schrieb am Fri, 18 January 2019 21:51Ich kann mich dem nur anschließen, wobei ich folgende Punkte ergänzen möchte:

a) 7 Monate ist sehr kurz, mein Depot hat in 2018 ca 6% verloren. Mein Anlagezeitraum ist allerdings bis 2045, daher muss man manche Sachen aussitzen (Verluste sind mittlerweile wieder ausgeglichen).

b) Portfolio Theorie besagt es gibt ein optimales Marktportfolio. Die individuelle Risikopräferenz kann man dann über das Gewicht von Festgeld abbilden.

Ich investiere jeden Monat eine ordentliche Summe und hoffe so mit spätestens 55 in einen sehr guten Ruhestand zu gehen (wenn der Aktienmarkt langfristig 5% erwirtschaftet)

zu a) ich habe auch geschrieben, dass ich erst "seit" ...dabei bin...also es dient ja auch zu Altersvorsorge...Also wenn mir in der Zukunft arbeitstechnisch nichts passieren sollte, werde ich 100€ bis zu Rente sparen. Sprich ca: 40 Jahre

Subject: Aw: Wie Altersvorsorge mit ETFs funktioniert

Posted by [Legende](#) on Fri, 18 Jan 2019 21:04:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Legende schrieb am Fri, 18 January 2019 22:03kleptos schrieb am Fri, 18 January 2019 21:51Ich kann mich dem nur anschließen, wobei ich folgende Punkte ergänzen möchte:

a) 7 Monate ist sehr kurz, mein Depot hat in 2018 ca 6% verloren. Mein Anlagezeitraum ist allerdings bis 2045, daher muss man manche Sachen aussitzen (Verluste sind mittlerweile wieder ausgeglichen).

b) Portfolio Theorie besagt es gibt ein optimales Marktportfolio. Die individuelle Risikopräferenz kann man dann über das Gewicht von Festgeld abbilden.

Ich investiere jeden Monat eine ordentliche Summe und hoffe so mit spätestens 55 in einen sehr guten Ruhestand zu gehen (wenn der Aktienmarkt langfristig 5% erwirtschaftet)

zu a) ich habe auch geschrieben, dass ich erst "seit" ...dabei bin...also es dient ja auch zu Altersvorsorge...Also wenn mir in der Zukunft arbeitstechnisch nichts passieren sollte, werde ich 100€ bis zu Rente sparen. Sprich ca: 40 Jahre

+ das nennt man cost-average-effekt <https://boersenlexikon.faz.net/definition/cost-average-effekt/>
